



Verkehrsverbindungen:

Über die Autobahn A1 (Hannover-Lüneck) Abfahrt Billstedt oder von NO Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5 in Richtung Bergedorf. Von Hamburg: B5 (Schnellstraße). Mit HVV-Bussen der Linien 31 und 232 (oder zeitweise 332) bis zum Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg (Boberg) ab S-Bahnhof Bergedorf bzw. U-Bahnhof Mümmelmannsberg.

Parkplätze:

Die Besucherparkplätze des BUKH finden Sie links und rechts der Einfahrt (gebührenpflichtig).

Anmeldung:

Durch beiliegende Antwortkarte oder über das **awiso®-Sekretariat**



Freie, gemeinnützige Arbeitsgemeinschaft winkelstabile Osteosynthese e.V.

c/o Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10

Kongresssekretariat:
awiso®, Frau Pakatzki, Koordinator F. Capanni
Tel.-Nr.: +49 40 75117837
Fax +49 40 75117974
www.awiso.org
E-Mail: info@awiso.org



awiso®
Freie Arbeitsgemeinschaft winkelstabile Osteosynthese

EINLADUNG UND PROGRAMM

1. PRAXISTAG 2006
21. Juni 2006, Hamburg

Grundkurs und Expertenkurs

Berufsgenossenschaftliches
Unfallkrankenhaus
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg



Liebe Freunde, Kolleginnen und Kollegen,

seit der Gründung der Freien Arbeitsgemeinschaft winkelstabile Osteosynthese ist ein gutes Jahr vergangen. Das gemeinsam erarbeitete Konzept hat sich als richtig herausgestellt. awiso®, frei und gemeinnützig, verfügt mittlerweile über 170 Mitglieder sowie 9 Mitgliedsfirmen.

Der Aufbau des Sekretariats ist abgeschlossen, und der Aufbau der Archive (Literatur, Patente, Versagensfälle) schreitet voran.

Der 1. Workshop in diesem Jahr ist in einen **Grundkurs** und einen **Expertenkurs** aufgeteilt.

Der **Grundkurs** informiert über den biomechanischen und klinischen Hintergrund der Wirkungsweise der Winkelstabilität und ist mit praktischen Übungen am Kunstknochen verbunden. Die Firmen stellen ihre winkelstabilen Implantate und Tutoren zur Verfügung.

Der **Expertenkurs** hat zur Aufgabe, die spezifische klinische Anwendung kritisch zu begleiten, Fehler und Versagensfälle zu analysieren und Hinweise für eine verbesserte Implantatkonstruktion oder für geeignetere Operationsverfahren zu erarbeiten.

Für Mitglieder ist die gesamte Veranstaltung kostenfrei (siehe www.awiso.org).

Beide Veranstaltungen sind der Ärztekammer zur Akkreditierung vorgelegt.

Wir laden Sie herzlich ein.

D. Wolter
1. Vors.

Ch. Jürgens
2. Vors.

08:00	Begrüßung und Bericht zur Entwicklung von awiso (Jürgens) Hörsaal
08:10	Vorstellung der neuen Mitgliederfirmen 1. Firma Zimmer, Deutschland 2. Firma Hofer, Österreich (best. Mitgliedschaften: aap, Darco, Königsee, litos, Smith & Nephew, Stryker, Ulrich)
Grundkurs	Vorsitz: Höntzsch, Wenzl
08:20	Die Entwicklung der Winkelstabilität in der Osteosynthese - das Naturprinzip der flächenhaften Kräfteübertragung (Wolter)
08:30	Die biomechanischen Vorteile winkelstabiler Implantate (Seide)
08:40	Warum ist Titan zur Zeit der beste Werkstoff für Osteosynthese-Implantate? (Sibum)
08:50	Die Vorteile der Winkelstabilität – klinische Beispiele (Wenzl)
09:00	Sind die bisherigen Osteosyntheseerfahrungen überflüssig? (Fuchs)
09:10	Gefahren und Versagenszustände der Winkelstabilität (Höntzsch)
09:20	Komplikationsanalyse des BUKH multidirekt. winkelstab. Systeme (Queitsch/Jürgens)

Vorstellung der winkelstabilen Implantate für die praktischen Übungen (winkelstabiles Produktportfolio, Technologie, Übungsimplantate)

	Vorsitz: Friedrich, Wilke
09:30	aap (Fischer)
09:40	Darco (Springfeld, Hagenmeyer)
09:50	Hofer (Fischer, Maier)
10:00	Königsee (Finger, Orschler)
10:10	litos (Capanni)
10:20	Smith & Nephew (Kelling)
10:30	Stryker (Lutz)
10:40	Zimmer (Kinzl, Brodmeier)

11:00-11:15	Musik. Intermezzo am Flügel – Pianistin und Komponistin Christine Schütze
-------------	---

11:20-13:00	Prakt. Übungen am Kunstknochen Vorsitz und Leitung: Seide, Schümann (Bogenschießanlage) 4 Teilnehmer-Rotation alle 20 Min. an den Übungstischen der Implantathersteller
-------------	---

13:00-13:30	Mittagessen Casino
-------------	--------------------

13:30-14:00	Mitgliederversammlung (Hörsaal)
--------------------	--

14:00-15:30	Prakt. Übungen am Kunstknochen Vorsitz und Leitung: Seide, Schümann (Bogenschießanlage) 4 Teilnehmer-Rotation alle 20 Min. an den Übungstischen der Implantathersteller
-------------	---

Danach können Interessierte des Grundkurses am Expertenkurs (Hörsaal) teilnehmen.

Expertenkurs (Hörsaal)

11:00	Musik. Intermezzo am Flügel – Christine Schütze Pianistin und Komponistin
11:15	Begrüßung (Jürgens)
11:20	Welche Konsequenzen für die Gestaltung heutiger winkelstabiler Implantate ergeben sich aus der 20-jährigen Erfahrung mit winkelstabilen Implantaten an der dorsalen Lendenwirbelsäule? Vorsitz: Eggers, Kinzl
11:20	Die ersten Fixat. ext./int.-Systeme (Kluger)
11:40	Der erste Druckplattenfixateur (Wolter)
11:50	Heutige interne Fixateursysteme für die dorsale Stabilisierung LWS – Wo ist der Fortschritt? (Eggers, Kinzl)
12:10	Entwicklungstendenzen des Fix. int. für die dorsale LWS (Wilke)
12:20	Benötigt die Winkelstabilität standardisierte Untersuchungsmethoden? (Morlock)
12:30	Diskussion
13:00	Mittagessen Casino

13:30 Mitgliederversammlung (Hörsaal)

Fehler, Gefahren, Komplikationen – Analyse und Vermeidungsstrategien

	Vorsitz: Helbing, Holz
14:00	Gefahren und Versagenszustände der Winkelstabilität (Höntzsch)
14:10	Komplikationsanalyse des BUKH multidirekt. winkelstab. Systeme (Queitsch/Jürgens)
14:20-15:10	Freie Beiträge (z. B. mitgebrachte Falldokumentationen)

15:15	Round Table zum Thema: Uni- oder/und multidirektional winkelstabile Systeme? Leitung: Jürgens Teilnehmer: Eggers, Friedrich, Helbing, Höntzsch, Holz, Kinzl, Morlock
--------------	---

16:00	Kaffeepause
-------	-------------

Vorstellung von winkelstabilen Systemen der Implantathersteller

	Vorsitz: Jürgens, Morlock
16:00	Multidirektional winkelstabiles Plattensystem für Trauma und Rekonstruktion am Fuß – litos, Stryker (Olms)
16:10	Winkelstabile Plattensysteme am Fuß – Darco (Springfeld)
16:20	Klinische Ergebnisse einer multidirektional winkelstabilen T-Platte für den Humeruskopf (Stemme)
16:30	Erste klinische Ergebnisse und technische Weiterentwicklung des intelligenten Implantates (BUKH, TUHH, litos) Seide, Faschingbauer, Weinrich, Capanni

Weitere Beiträge bei Drucklegung noch in Vorbereitung

16:40	Stryker
16:50	Smith & Nephew
17:00	Zimmer (Kinzl)
17:10	aap
17:20	Königsee
17:30	Hofer
17:40	Schlußdiskussion

Ende der Veranstaltung

Vorsitzende, Referenten, Vortragende

S. Brodmeier (Zimmer), Kiel
Dipl.-Ing. F. Capanni (litos), Hamburg
Prof. Dr. med. C. Eggers, Hamburg
Dr. med. M. Faschingbauer, Hamburg
Dr. rer. nat. U. Finger (Königsee), Aschau
Dr. H.-J. Fischer (aap), Berlin
Dr. med. A. Friedrich, Rendsburg
Dr. med. S. Fuchs, Hamburg
J. Hagenmeyer (Darco), Raisting
Prof. Dr. med. G. Helbing, Ludwigsburg
Prof. Dr. med. D. Höntzsch, Tübingen
Prof. Dr. med. Ch. Jürgens, Hamburg
R. Kelling (Smith & Nephew), Schenefeld
Prof. Dr. med. L. Kinzl, Ulm
Dr. med P. Kluger, Stoke Mandeville Hospital
Dipl.-Ing. C. Lutz (Stryker Trauma), Kiel
Ch. Maier (Hofer), Fürstenfeld/Österr.
Prof. Dr.-Ing. M. Morlock, Hamburg
Dr. med. K. Olms, Bad Schwartau
E. F. Orschler (Königsee), Aschau
Dr. med. C. Queitsch, Hamburg
Dipl.-Ing. U. Schümann, Hamburg
C. Schütze, Pianistin, Hamburg
PD Dr. med. K. Seide, Hamburg
Dr. H. Sibum (Deutsche Titan), Essen
Dr. med. Ralph Springfeld, Hamburg
Dr. med. D. Stemme, Bremen
Dipl.-Phys. N. Weinrich, Hamburg
Prof. Dr. med. M. Wenzl, Hamburg, Lübeck
Prof. Dr.-Ing. H.-J. Wilke, Ulm
Prof. Dr. med. D. Wolter, Hamburg

Tagungsort:

Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg, Hörsaal
Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg

Während der Veranstaltung sind Sie unter der Tel.-Nr.: 040 73 06-1005 oder -1006 zu erreichen.